

## Tagesordnungspunkt 12

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Schierstein am 06. November 2012

### *Bericht der AG Jugend*

---

#### Protokollnotiz Nr. 0103

#### **Protokoll des Jugendtag-Vorbereitungstreffens am 04.10.2012, 18:00 Uhr, Rathaus Schierstein**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

AG Jugend: Herr Groth, Frau Neudeck, Frau Paufler, Herr Richters

Vereine und Organisationen: siehe separate Teilnehmerliste

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erläuterte Herr Richters, dass die AG Jugend des Ortsbeirates wie bei den bisherigen Jugendtagen für die Koordination und den organisatorischen Rahmen sorgen will (Bühne, Strom, Wasser, GEMA, Genehmigung des Ordnungsamts). Der zugehörige Internetauftritt <http://www.jugendtag-schierstein.info/> steht in überarbeiteter Form zur Verfügung.

Als Termin wurde Samstag, 29.06.2013, 11 bis 18 Uhr, festgelegt. Der Jugendtag wird also am Abend eher enden als seine Vorgänger. Damit verbunden ist der Wunsch, dass die Stände möglichst bis zum offiziellen Ende stehen bleiben und auch besetzt sind, damit Programm und Akteure auf der Bühne nicht wie früher unter einem sich leerenden Umfeld leiden.

Erste Ideen für Stände und Bühne wurden präsentiert. Der aktuelle Stand findet sich im Internet auf internen Seiten unter <http://www.fab-ri.de/jugend/tag2013/staendex.htm> (Stände) und <http://www.fab-ri.de/jugend/tag2013/buehnex.htm> (Bühnenprogramm).

Korrekturwünsche und Rückmeldungen für weitere Angebote sollten am einfachsten per Mail an [wr@fab-ri.de](mailto:wr@fab-ri.de) geschickt werden.

Herr Brinkmann (5. Polizeirevier in Biebrich) wies darauf hin, dass es speziell für die Vereine sinnvoll ist, Kurzportraits und Aufnahmeanträge mitzubringen.

Zu lösen ist noch das Problem der Bühnentechnik. Herr Seidel, der uns dabei bislang dankenswerterweise unterstützt hat, möchte das in Zukunft nicht mehr tun, ist aber bereit, uns weiterhin seine technische Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen also zumindest einen „Menschen an den Reglern“. Wenn jemand dann auch seine Technik mitbringen möchte, wäre das auch in Ordnung, solange das „Gesamtpaket“ bezahlbar bleibt.

+ +  
Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert  
Ortsvorsteher